

**Ausgabe Juli 2018** ■ Themen in diesem Heft: News ■ Mobiles Münsterland ■ Neuer Verbandsvorsteher gewählt  
 ■ BuBiM-App ■ WestfalenTarif

## NEWS

### Totalsperrung Dortmund – Hamm

Vom **14.07. bis 09.09.2018** ist die Strecke zwischen Dortmund und Hamm komplett gesperrt. Die Züge der Linien RE 1, RE 3 und RE 11 werden daher zwischen Dortmund und Hamm über andere Strecken umgeleitet.

Die **Linie RE 6** verkehrt nur zwischen Minden und Hamm sowie Dortmund und Köln/Bonn Flughafen. Für Reisende mit Fahrziel Kamen wird ein SEV eingerichtet. Fahrgäste mit einem Fahrziel zwischen Dortmund und Düsseldorf werden gebeten in Hamm in die RE 1 umzusteigen.

Wegen zahlreicher Umleiterzüge müssen die Zwischentakte der Linie **RB 51** zwischen Dortmund Hbf und Lünen ersatzlos ausfallen. Bei der **RB 50** (Münster – Dortmund) entfällt in diesem Zeitraum der Halt Dortmund-Kirchderne.

### Sonderfahrt zur LaGa nach Bad Iburg

Anlässlich der Landesgartenschau (LaGa) in Bad Iburg fahren am 5. August und 2. September historische Züge zwischen Lengerich Hohne Personenbahnhof und Bad Iburg. Mehr Informationen finden Sie unter [www.eisenbahn-tradition.de](http://www.eisenbahn-tradition.de).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bubim.de](http://www.bubim.de) oder [www.nwl-info.de/muenster](http://www.nwl-info.de/muenster)



Verkehrsminister Hendrik Wüst (Mitte) übergab den Förderbescheid für das Mobilitätskonzept „Mobiles Münsterland“ gemeinsam mit Regierungspräsidentin Dorothee Feller im Beisein der Landräte Dr. Kai Zwicker (Kreis Borken), Dr. Christian Schulze Pellengahr (Kreis Coesfeld), Dr. Olaf Gericke (Kreis Warendorf) und Oberbürgermeister Markus Lewe (Stadt Münster) an den ZVM-Verbandsvorsteher Dr. Klaus Effing (Kreis Steinfurt) © Bezirksregierung Münster

## Mobilitätskonzept „Mobiles Münsterland“ bekommt Rückenwind aus Düsseldorf

**Im Hinblick auf die Siedlungsstruktur des Münsterlandes, den demographischen Wandel und die Energiewende gewinnt die Mobilität zusehends an Bedeutung. Für die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit einer Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort ist eine Mobilität in ihren unterschiedlichsten Facetten und eine flexible Erreichbarkeit durch moderne öffentliche Verkehrsangebote eine wesentliche Voraussetzung.**

Einstimmig wurde daher ZVM-Verbandsvorsteher Dr. Klaus Effing von der Verbandsversammlung beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag für die Erstellung eines verkehrsmittelübergreifenden Mobilitätskonzeptes „Mobiles Münsterland“ beim Land zu stellen. Die Idee hierzu war in einer vorangegangenen Mobilitätskonferenz mit Verkehrsminister Hendrik Wüst unter Leitung von Regierungspräsidentin Dorothee Feller und in einer Landrätekonferenz zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Münster entstanden. Vor wenigen Tagen konnten nunmehr die Landräte der Münsterlandkreise und der Oberbürgermeister der Stadt Münster den Förderbescheid von Herrn Verkehrsminister Wüst entgegennehmen.

„Der ZVM als Mobilitätsagentur für das Münsterland“, so Gerhard Joksch als Fraktionssprecher der Grünen in der letzten Verbandsversammlung, „soll das Thema für die Region koordinieren und voranbringen.“ „Dabei sei es wichtig verkehrsmittelübergreifend zu denken“, machte Volker Jürgen Himmel, als Fraktionssprecher der CDU deutlich.

„Wir freuen uns, dass das Mobilitätskonzept jetzt zügig in die Umsetzung geht. Der ZVM schafft damit eine umfassende Grundlage für die Mobilität im Münsterland“, konnte Detlef Ommen als Fraktionssprecher der SPD resümieren.

Wie realisiert man in Zeiten des demographischen Wandels, tendenziell sinkender ▶

Einwohner- und Schülerzahlen in der Fläche bei einem gleichzeitig stark wachsenden Oberzentrum Münster und in Zeiten leerer kommunaler Kassen Mobilität im ländlichen Raum? Wie kommen die Einwohner aus dem Umland in die Zentren, um zur Arbeit, zum

Arzt, zum Einkauf oder zum Freizeitvergnügen zu gelangen? Wie gestaltet man die notwendige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben über alle Bevölkerungsschichten? Hier wird die Gewährleistung von Mobilität zur Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Es braucht Antworten auf all diese Fragen! Alte Muster sollen aufgebrochen und „quer-gedacht“ werden. In einem Reallabor „Mobiles Münsterland“ scheint einiges möglich zu sein.

## Führungswechsel beim ZVM – Landrat Dr. Klaus Effing ist neuer Verbandsvorsteher



1. stv. Verbandsvorsteher Carsten Rehers, Verbandsvorsteher Dr. Klaus Effing, 2. stv. Verbandsvorsteher Robin Denstorff

In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes SPNV Münsterland (ZVM) am 11. April 2018 wurde der bisherige stellvertretende Verbandsvorsteher, Dr. Klaus Effing, Landrat des Kreises Steinfurt, für die Dauer von fünf Jahren zum neuen Verbandsvorsteher des ZVM gewählt. Er tritt damit die Nachfolge des bereits zum 31.12.2017 ausgeschiedenen und in den Ruhestand verabschiedeten Dr. Hermann Paßlick an. Als neuer erster Stellvertreter wurde Carsten Rehers, Planungsdezernent des Kreises Warendorf, gewählt. Zweiter Stellvertreter ist Robin Denstorff, Stadtbaurat in Münster.

Dr. Klaus Effing wurde zudem am 12. April zum stellvertretenden Verbandsvorsteher des Dachverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) gewählt und übernimmt seitdem stellvertretend für NWL-Verbandsvorsteher Dr. Ulrich Conradi u.a. Aufgaben für den NWL im Münsterland.

## Abschnitt Münster Hbf – Münster-Roxel geht wieder in Betrieb

### Angebotsverbesserungen auf der RB 63

Nach fast 6-Monaten Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Münster Hbf und Münster-Roxel kann die Strecke der RB 63 „Baumberge-Bahn“ zum 01.08.2018 wieder in Betrieb genommen werden. Auch wenn in diesem Zeitraum viele Bauarbeiten erledigt werden konnten, wird es im Laufe des Jahres

noch weitere kürzere Sperrpausen geben müssen, die den Verkehr der RB 63 behindern werden.

Mehr Informationen dazu finden Sie in Kürze unter [www.nwl-info.de/muenster](http://www.nwl-info.de/muenster).

Mit Ende der Baumaßnahmen werden die im Zusammenhang mit dem Ersatzkonzept

angebotenen zusätzlichen Züge in das dauerhafte Angebot übernommen und verkehren dann ab / an Münster Hbf: montags bis freitags um 8:40 Uhr von Münster Hbf nach Coesfeld sowie um 15:35 Uhr und 18:35 Uhr von Coesfeld. Zudem fährt der Zug um 23:08 Uhr nun täglich ab Münster Hbf.

## Radtouren mit Bus und Bahn – ganz einfach!

Noch bis zum 3. Oktober bieten Linienbusse mit Fahrradanhängern an Sonn- und Feiertagen (im Kreis Borken auch samstags) als Fietsen- bzw. FahrradBusse zusätzliche Kapazitäten für die Beförderung von Fahrrädern.

So ist es ein Leichtes, die Region mit Bahn & Bike zu entdecken und naturnah zu erleben. Routenvorschläge, GPS-Daten und Fahrpläne von Bus und Bahn finden Sie unter [www.bubim.de](http://www.bubim.de).





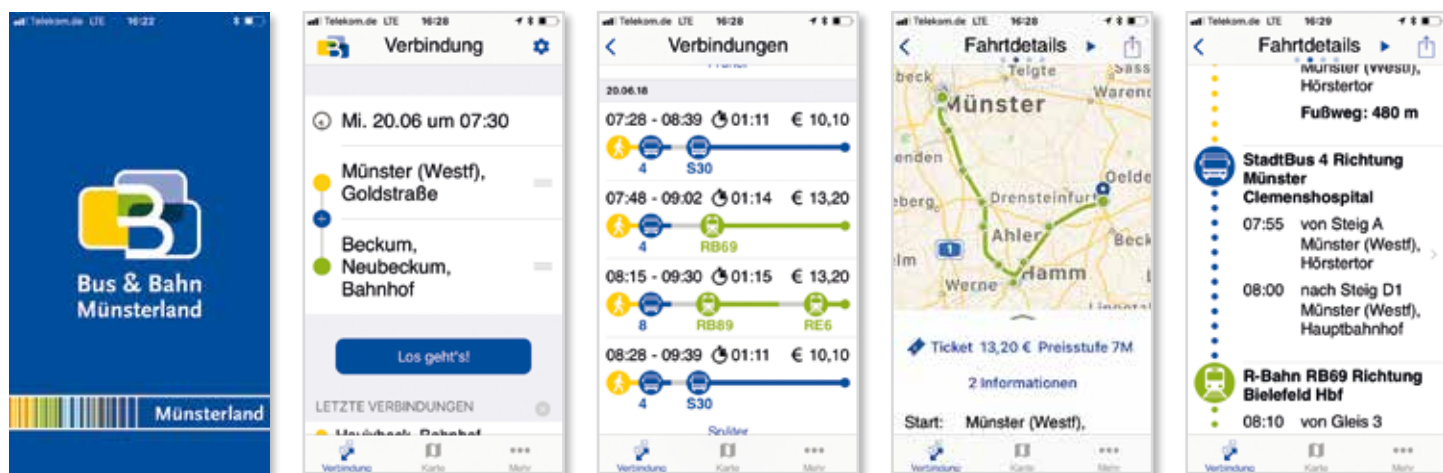
## Im Münsterland gibt es jetzt Bus und Bahn für die Hosentasche – die BuBiM-App!

Die Münsterländer Mobilitäts-App ist Routenplaner, Fahrplanauskunft und sprachgesteuerte Navigation in einem. Dabei kombiniert sie clever Bus- und Bahnverbindungen mit Rad- oder Fußwegen, informiert über Tickets sowie über örtliche Carsharing-Optionen und bietet einen schnellen Zugang zu den Abfahrtsmonitoren in Echtzeit.

Wegekettensystem neben Ticketinformationen dargestellt. Die gewählten Verbindungen lassen sich selbstverständlich auch als Favoriten speichern. Mit der optionalen Fahrtbegleitung wird jeder Umstieg zum Kinderspiel. Auf Wunsch lässt sich die sprachgesteuerte Navigation durch Vibration bzw. akustische Signale erweitern. Außerdem

gewünschte Fahrradmitnahme oder die Berücksichtigung von Barrierefreiheit und Gehgeschwindigkeit.

Alle Beteiligten arbeiten bereits auf Hochtouren daran, die App noch innovativer zu gestalten. Zum Beispiel sollen zukünftig weitere Car- und



Im Handumdrehen findet die App Haltestellen oder Adressen. Sie zeigt Haltestellen in der Nähe an und bietet über eine interaktive Übersichtskarte die Möglichkeit, Start, Zwischenhalt oder Ziel auszuwählen. Verbindungsmöglichkeiten mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Verkehrsmitteln werden übersichtlich in detaillierten

finden sich auf der Karte und über das Menü CarSharing-Standorte mit direktem Link zur Homepage des Anbieters. Viele TaxiBus-Buchungen können direkt aus der Verbindungsauskunft heraus getätigt werden. Nicht zuletzt bietet die BuBiM-App zahlreiche Personalisierungsmöglichkeiten wie z. B. bevorzugte Verkehrsmittel,

auch RadSharing-Anbieter mit eingebunden sowie Verkehrsstörungen auf den Favoritenlinien per Push-Nachricht angezeigt werden und natürlich gibt es auch bald einen hinterlegten Ticketshop, der den Nutzern den direkten Fahrkartenkauf ermöglichen wird.

## Fortschreibung der Nahverkehrspläne (ÖPNV) auf der Zielgeraden

Die Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf befindet sich auf der Zielgeraden. Nach durchgeführten Bürgerbeteiligungen, Expertenarbeitsgruppen und Regionalkonferenzen unter Beteiligung der Kommunen,

Durchführung eines Workshops zu alternativen Mobilitätsangeboten, Einbindung der Verkehrsunternehmen, den Behindertenverbänden und der Politik, sind die Maßnahmenpakete und Prüfaufträge in den einzelnen Kreisen geschnürt.

Der Kreis Steinfurt hat den Start des Beteiligungsverfahrens bereits beschlossen.

Die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf folgen nach den Sommerferien. Aktuell finden hier noch die letzten Abstimmungen statt.

## BuBiM in der Region – Das Infomobil ist unterwegs!

Der ZVM Bus betreibt seit mehreren Jahren in Kooperation mit der RVM ein InfoMobil. Der Infostand dient zur allgemeinen Fahrgastinformation und -beratung. Die Durchführung des Infostandes findet an wechselnden Orten in den Münsterlandkreisen statt, beispielsweise ist der Infostand in der vergangenen Saison in Ahlen, Borken, Havixbeck und Vreden gewesen. Am Infostand erhalten Besucher nützliche Infos rund um Bus und Bahn im Münsterland. Das Promotion Team hält außerdem

Freizeit Tipps und Give-Aways für die Interessierten bereit. Fällt Ihnen noch eine Veranstaltung ein, auf dem das Infomobil nicht fehlen darf? Für Tipps und Anregungen melden Sie sich gerne unter 0251/4134-42 oder per Mail an [info@zvmibus.info](mailto:info@zvmibus.info)



## Verbesserte Fahrgastinformation der eurobahn



Ob online in den eurobahn-, DB- oder auch sonstigen elektronischen Auskunftsmitteln, via Twitter bis hin zur kostenlosen Servicehotline – die eurobahn hat ihre Fahrgastinformation verbessert. Dazu wurde ein eigenständiges Team aufgebaut, welches sicherstellt, dass die Informationskanäle stets aktuell gepflegt werden, sodass Echtzeitinformationen den Fahrgästen zur Verfügung stehen. Dieser Service wird

laufend aktualisiert und optimiert. Unter [www.eurobahn.de](http://www.eurobahn.de) stellt das Unternehmen zudem alle wichtigen Fahrgastinformationen zur Fahrt mit der eurobahn unterteilt nach „Fahrplanauskunft“, „Live-Abfahrtsinfo“, „Verkehrslage“ und „Baumaßnahmen“ übersichtlich zur Verfügung. Twitter-User finden zudem alle Infos unter [www.twitter.com/eurobahn\\_info](https://www.twitter.com/eurobahn_info).

Die **Live-Abfahrtsinfo** beinhaltet alle eurobahn-Fahrten: Linien-, Bahnhof- und Zugnummernspezifisch werden alle Verspätungen minutengenau angezeigt. Unter „**Verkehrslage**“ werden

länger andauernde Abweichungen vom Fahrplan (ab 20 Minuten) oder auch sonstige Störungen im Betrieb kommuniziert. Zudem stehen unter „**Baumaßnahmen**“ linienscharf alle Informationen zu geplanten Baumaßnahmen und deren Auswirkungen zur Verfügung. Für Fragen und Informationen steht ebenfalls die kostenfreie Servicehotline: 00800/38 76 22 46 zur Verfügung. Für alle Anrufer deren Mobilfunkverträge Anrufe zu derartigen Servicenummern nicht ermöglichen, bietet die eurobahn außerdem 0231/70 01 38 38 zum Ortstarif an.

**Die Kontaktdaten für Lob und Kritik aller im Münsterland fahrenden Verkehrsunternehmen finden Sie unter „Unternehmen“ auf [www.bubim.de](http://www.bubim.de).**

## „Blaue“ Automaten für Nahverkehrstickets in Westfalen-Lippe

Der WestfalenTarif ist seit Juni an Bahnhöfen in Westfalen-Lippe noch präsen- ter. Fahrgäste profitieren von mehr Service beim Ticketkauf. Seit Juni werden im ersten Schritt 100 Verkaufsstellen in und an Bahnhöfen sowie 122 Fahrscheinautomaten und 111 Fahrscheinentwerfer im neuen Design des WestfalenTarifs betrieben.

Die neuen Fahrkartenautomaten wurden gegen die bisherigen „roten“ Automaten der DB getauscht. Menüführung und Funktionen zum Fahrscheinkauf sind identisch, Tickets sind bar, mit EC- / Kreditkarte oder neu, über die NFC-Funktion von Smartphones, bezahlbar. Zudem stellen die neuen Fahrkartenautomaten Fahrplanauskünfte in Echtzeit bereit.

Verkauft werden Tickets für den Nahverkehr. Neben den Tickets des Westfalen- und NRW-Tarifs sind im Münsterland je nach Standort auch Tickets des VRR- und Niedersachsen- tarifs erhältlich. Die Tickets sind, je nach Tarif und Preisstufe, in allen Bussen, Bahnen

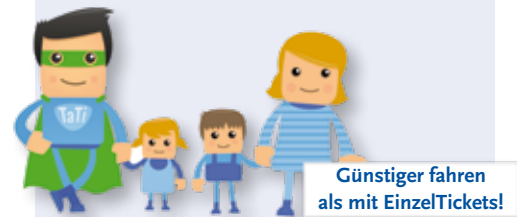


und Stadtbahnen in Westfalen-Lippe und darüber hinaus gültig. Der rote Streifen auf den neuen Automaten weist darauf hin, dass hier zusätzlich auch Tickets für den Fernverkehr (IC / EC, ICE) verkauft werden.

Die neuen Kunden- Center und Verkaufsstellen sind im Design des WestfalenTarifs in grün gestaltet, um damit für alle Fahrgäste deutlich erkennbar zu sein.

Ende des Jahres steht noch eine weitere Veränderung an. Etwa 30 Automaten in Westfalen-Lippe werden mit einer speziellen Funktion ausgestattet. Per Kamera und Mikrofon können Kunden dann live mit einem Berater sprechen und sich so über Verbindungen und Tickets informieren.

## Tickettipp:



Mit den **9 Uhr TagesTickets** können Sie einen ganzen Tag, von Montag bis Freitag ab 9 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen ganztägig, beliebig oft mit Bus und Bahn im gewählten Geltungsbereich unterwegs sein.

Das 9 Uhr TagesTicket 1 Person ist ideal für Alleinreisende oder einen Erwachsenen mit Kind(ern). Es ist gültig für 1 Person (ab 15 Jahre) mit bis zu 3 Kindern (bis 14 Jahre). Anstelle der Kinder kann auch ein Fahrrad mitgenommen werden. Das 9 Uhr TagesTicket 5 Personen gilt für bis zu 5 Personen ohne Altersbeschränkung. Anstelle einer Person kann auch ein Fahrrad mitgenommen werden.

**Mehr Informationen**  
[www.westfalentarif.de](http://www.westfalentarif.de).

Herausgeber



Auftraggeber für den SPNV



Zweckverband SPNV Münsterland  
Nahverkehr Westfalen-Lippe  
Geschäftsstelle Münster, Schorlemerstraße 26, 48143 Münster  
Tel. 0251 4134-0, [info@zvm.info](mailto:info@zvm.info), [www.bubim.de](http://www.bubim.de)



Bus & Bahn  
Münsterland